

Sehr geehrte Damen und Herren

der November stand für unseren Landesvorstand ganz im Zeichen intensiver Zusammenarbeit und strategischer Weichenstellungen. Unsere Klausurtagung am 18. und 19. November in Papenburg bot uns die Gelegenheit, zentrale Themen für die zukünftige Arbeit der Senioren-Union in Niedersachsen noch einmal mit neuer Energie anzugehen.

Im Mittelpunkt standen Arbeitsgruppen, die sich mit wesentlichen Zukunftsfragen befassten – von der Modernisierung unseres Erscheinungsbildes über die Weiterentwicklung unserer inhaltlichen Schwerpunkte bis hin zu neuen Wegen, wie wir unsere Organisation noch attraktiver und schlagkräftiger machen können. Besonders die Überarbeitung unseres Informationsflyers wurde engagiert diskutiert: moderner, klarer und näher an den Bedürfnissen unserer Mitglieder – so lautet der gemeinsame Anspruch.

Neben den intensiven Arbeitsphasen bot die Tagung auch die Möglichkeit, den Zusammenhalt im Landesvorstand zu stärken. Ein beeindruckender Besuch der Meyer Werft gehörte ebenso zum Programm. Die Einblicke in diese traditionsreiche, zugleich hochmoderne Produktionsstätte haben uns alle begeistert und einmal mehr gezeigt, wie wichtig Innovation, Präzision und Teamarbeit für erfolgreiche Zukunftsgestaltung sind – Werte, die auch unsere Arbeit prägen.

Die Ergebnisse der Tagung werden uns in den kommenden Monaten begleiten und Schritt für Schritt in konkrete Maßnahmen einfließen. Dabei bin ich überzeugt: Mit der Kraft unserer Gemeinschaft, mit Tatendrang und gegenseitiger Unterstützung werden wir die Senioren-Union Niedersachsen weiter stärken und gut auf die Herausforderungen der kommenden Jahre vorbereiten.

Ich danke allen, die an der Klausurtagung teilgenommen, mitgedacht und mitgestaltet haben. Ihr Engagement ist unser wichtigster Motor.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Rainer Hajek

Landesvorsitzender der Senioren-Union der CDU in Niedersachsen

Strategie zur Mitgliedergewinnung in der Senioren-Union

Die Senioren-Union richtet ihre Mitgliederwerbung auf eine Zielgruppe aus, die politisch interessiert, gesellschaftlich engagiert und sehr gemeinschaftsorientiert ist. Eine erfolgreiche Strategie sollte daher genau diese Werte betonen. Zentrale Botschaften sind dabei die aktive Interessenvertretung, der Gemeinschaftsgedanke, die Vermittlung aktueller Informationen sowie die Möglichkeit, sich mit der eigenen Lebenserfahrung einzubringen. Die Senioren-Union steht für klare politische Positionen. Aussagen wie „Ihre Stimme zählt!“

Wir setzen uns ein für faire Renten, verlässliche Pflege und generationengerechte Politik“ und verdeutlichen damit, dass es bei uns um handfeste Interessen geht. Gleichzeitig vermittelt der Hinweis auf die Gemeinschaft, dass neue Mitglieder bei uns Menschen treffen, Kontakte knüpfen und Teil einer lebendigen Struktur werden können, die weit über die reine Politik hinausgeht. Ebenso wichtig ist unser Anspruch, über politische und gesellschaftliche Entwicklungen zu informieren und Zusammenhänge verständlich zu machen. Dazu kommt die Einladung, sich aktiv einzubringen und die eigene Erfahrung für die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft zu nutzen. Um diese Botschaften sichtbar zu machen, empfiehlt sich eine Reihe konkreter Werbemaßnahmen. Professionell gestaltete Informationsflyer mit klaren Kernbotschaften und einem QR-Code zur Website bieten einen schnellen Überblick. Anzeigen in Lokalzeitungen, besonders in Gesundheits- oder Heimatbeilagen, erreichen auch Menschen, die im Internet weniger aktiv sind. Eine besonders effektive Möglichkeit sind personalisierte Direktmailings an CDU-Mitglieder, die ein bestimmtes Alter erreicht haben. Diese können eine Einladung zu einem unverbindlichen „Schnuppertreffen“ enthalten. Zudem bietet es sich an, CDU-Mitgliedern zum 60. Geburtstag zu gratulieren und gleichzeitig einen Werbebrief mit Antragsformular beizulegen.

Ergänzend zu den schriftlichen Werbematerialien spielt die persönliche Ansprache eine große Rolle. Veranstaltungen wie „Kaffee & Politik“ bieten einen niedrighschwelligen Einstieg, ermöglichen interessante Gespräche und schaffen eine positive, offene Atmosphäre. Lokale Politiker können zusätzliche Impulse setzen. Ein bewährtes Mittel ist außerdem ein „Mitglieder-werben-Mitglieder“-Programm, bei dem bestehende Mitglieder für erfolgreiche Empfehlungen kleine Anerkennungen oder die Einladung zu Kaffee und Kuchen erhalten. Am Ende solcher Veranstaltungen können Interessierte

persönlich angesprochen und mit einem kleinen Informationspaket, Anmeldeformular und einem kleinen Werbeartikel verabschiedet werden, begleitet von einem freundlichen „Wir freuen uns, dass Sie da waren. Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung“.

Auch bestehende Kommunikationskanäle wie unser Newsletter „Informationen“ und die wachsende Nutzung von Instagram sollten aktiv genutzt werden, um neue Zielgruppen zu erreichen. Um den Erfolg aller Maßnahmen sichtbar zu machen, ist eine regelmäßige Auswertung sinnvoll: Wie viele Neuanmeldungen gibt es? Wie gut werden Veranstaltungen angenommen? Und über welchen Kanal sind neue Mitglieder auf die Senioren-Union aufmerksam geworden? Schließlich sollte das Anmeldeformular überarbeitet werden. Die Möglichkeit, E-Mail-Adressen oder WhatsApp-Kontakte anzugeben, erleichtert es den Kreisvereinigungen, schnell und kostenfrei aktuelle Informationen zu versenden.



Arbeitsgruppe Klausurtagung

Klausurtagung des Landesvorstandes der Senioren-Union Niedersachsen

Auf der Klausurtagung des Landesvorstandes vom 18. bis 19. November 2025 wurden bereits erste Weichen für die Kommunalwahl 2026 gestellt. In vier Arbeitsgruppen wurden unterschiedliche Themen intensiv bearbeitet. Ein Schwerpunkt war die Weiterentwicklung des Flyers der Senioren-Union Niedersachsen.

Unter der Leitung des stellvertretenden Landesvorsitzenden Uwe Anders befasste sich eine Arbeitsgruppe mit dem Erscheinungsbild und den Inhalten des Flyers. Dabei wurde beschlossen, das Design grundlegend zu modernisieren und gleichzeitig die inhaltlichen Schwerpunkte zu aktualisieren. Ziel ist ein ansprechender, zeitgemäßer und klar strukturierter Flyer, der die Arbeit der Senioren-Union wirkungsvoll präsentiert.



Senioren-Union Langenhagen mit neuem Vorstand Mitgliederversammlung in Krähenwinkel

Am 11. November fand die Mitgliederversammlung der Senioren-Union Langenhagen im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel statt. Der Vorsitzende Lothar Pätz freute sich über die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder und begrüßte besonders den Vorsitzenden der Senioren-Union Kreisvereinigung Hannover-Land, Manfred Gröne.

Nach dem umfassenden Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden standen die turnusmäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Wahlleitung übernahm Manfred Gröne, der die Versammlung souverän durch die Wahlgänge führte.

Nach rund einer Stunde stand das Ergebnis fest: Lothar Pätz wurde als Vorsitzender einstimmig im Amt bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Rüdiger Klar, das Amt des Schatzmeisters bekleidet weiterhin Norbert Kruse. Als Beisitzerinnen wurden Edith Herzberg und Renate Kutta-Klar gewählt.

Nach Abschluss der Wahlen klang der Abend in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Gänseessen aus – ein stimmungsvoller Ausklang einer harmonischen und erfolgreichen Mitgliederversammlung.



Senioren-Union Langenhagen

Landesvorsitzender Hajek würdigt starken Kreisverband

Die Senioren-Union Kreisvereinigung Aschendorf-Hümmling hat seine Mitgliederversammlung in Surwold abgehalten und dabei erneut gezeigt, wie lebendig und kraftvoll die Senioren-Union in dieser Region aufgestellt ist. Landesvorsitzender Rainer Hajek betonte in seinem Grußwort, dass der Landesverband stolz auf die Entwicklung dieses Kreisverbandes sei, der mit aktuell 278 Mitgliedern zu den größten in Niedersachsen gehört und weiterhin wächst. Die turnusgemäßen Vorstandswahlen führten zu mehreren Veränderungen, da Wilhelm Masbaum, Walburga Wübben und Bernd Tegeder nach vielen Jahren engagierter Arbeit nicht erneut kandidierten. Neuer Vorsitzender wurde Ewald Bruns, unterstützt von den stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Haarmann und Heinz Koop. Die Verantwortung für die Mitgliederbetreuung übernimmt künftig Frigga Arnold-Schink, während Bernd Busemann, Ludwig Wilkens, Gerd Hanekamp, Bernd Meyer und Christa Steenken die Arbeit im Vorstand als Beisitzerinnen und Beisitzer verstärken. Mit dieser neuen Zusammensetzung sieht der

Kreisverband seiner weiteren Arbeit gut aufgestellt und stabil entgegen.



Neuer Vorstand der Senioren-Union KV Aschendorf-Hümmlingen

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Wilhelm Masbaum, Walburga Wübben und Bernd Tegeder wurden für ihre wertvolle Arbeit gewürdigt, die den Kreisverband über viele Jahre geprägt hat. In seiner Laudatio hob Heinz Haarmann ihren großen Einsatz und ihren Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der Senioren-Union Aschendorf-Hümmling hervor. Walburga Wübben, die lange Zeit als Schriftführerin tätig war, sowie Bernd Tegeder, der den Vorstand als Beisitzer unterstützte, erhielten aus den Händen des Landesvorsitzenden die Ehrennadel des Landesverbandes Niedersachsen. Wilhelm Masbaum, der bereits Träger dieser Auszeichnung ist und sich besonders als stellvertretender Vorsitzender und Reiseleiter verdient gemacht hat, wurde zusätzlich mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Die Mitgliederversammlung machte eindrucksvoll deutlich, wie engagiert, aktiv und gut organisiert die Senioren-Union Aschendorf-Hümmling arbeitet. Landesvorsitzender Hajek hob das beeindruckende Miteinander, die hohe Motivation und die starke Gemeinschaft hervor, die diesen Kreisverband zu einem der leistungsfähigsten im gesamten Landesverband machen.



Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement